

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Mikael“ vom 13. April 2019 15:23

[Zitat von kodi](#)

Zumindest in meinem Bereich wird in den Alternativjobs für die Arbeitnehmerzufriedenheit deutlich mehr getan als im Staatsdienst.

Je nach Firmengröße sind das:

- Sekretariat/Assistenten
- Dienstwagen/Jobticket/E-Bike
- Betriebskindergarten
- Betriebskantine
- Mitgliedschaft im Fitnessclub/Sportförderung
- Bildungsurlaub
- Betriebsarzt
- Betriebliche Altersvorsorge
- Erfolgsboni

Ich finde nicht, dass der Steuerzahler für solch' überflüssiges Gedöns Geld ausgeben sollte. Es gibt da andere Sachen, die sind bedeutend wichtiger, z.B. Klimarettung, Kampf gegen die globale Armut und Schutz vor dem bösen Russen. Öffentlich Bedienstete wollen das auch alles gar nicht, sonst hätten sie sich einen anderen Job gesucht. Es gibt nichts Schöneres als das Gefühl, auf den oben genannten Luxus zu verzichten und dafür mit dem guten Gewissen einschlafen zu können, durch seinen Verzicht etwas für diese "höheren Ziele" getan zu haben. Führende Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes unterstützen diese Sichtweise sicherlich uneingeschränkt. [/Sarkasmus]

Gruß !